

An die Mitglieder
des Ausschusses für Mobilität, Tourismus und
digitale Transformation

**Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale
Transformation**

Geschäftsführung: Marco Heilmann
Telefon: 06421 201-1490
E-Mail: marco.heilmann@marburg-stadt.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 – 12
Uhr Donnerstag von 15 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Marburg, 04.10.2022

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer **Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation
(öffentlich)** am

**Mittwoch, dem 12.10.2022, 18:00 Uhr,
Sitzungssaal Barfüßerstraße 11, 35037 Marburg**

lade ich Sie ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2022
- 3 Bericht aus der Arbeitsgruppe Verkehr der Lokalen Agenda 21
- 4 Wahl eines*einer stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss VO/0913/2022
für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation
- 5 Anträge des Kinder- und Jugendparlaments

5.1	Antrag des KiJuPa betr. Errichtung weiterer Fahrradständer	VO/0919/2022
6	Anträge der Fraktionen	
6.1	Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Schaffung von modernen Fahrradstellmöglichkeiten vor allen Bürgerhäusern und Kindertagesstätten Marburgs	VO/0924/2022
6.2	Prüfantrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Marburg	VO/0926/2022
7	Kenntnisnahmen	
8	Verschiedenes	

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Schaker Hussein

Wahlen	Vorlagen-Nr.:	VO/0913/2022	
	Status:	öffentlich	
	Datum:	16.09.2022	
Dezernat:	I		
Fachdienst:	09 - Unterstützung kommunaler Gremien		
Sachbearbeitung:	Sprenger, Lothar		
Beratungsfolge			
Gremium:		Zuständigkeit	Sitzung ist
Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation		Entscheidung	öffentlich

Wahl eines*einer stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation wählt einen neuen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden*eine neue stellvertretende Ausschussvorsitzende.

Sachverhalt

Die bisherige stellv. Ausschussvorsitzende Karen von Rüden hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung zum 31.08.2022 niedergelegt und ist somit auch aus dem Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation ausgeschieden. Die Position der*des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden ist somit neu zu besetzen.

Die Fraktion B90/die Grünen schlägt für die Wahl den Stadtverordneten Lukas Ramsaier vor.

Gewählt wird nach Stimmenmehrheit. § 55 Abs. 5 Hessische Gemeindeordnung (HGO) gilt entsprechend.

Dr. Elke Neuwohner
 Stadtverordnetenvorsteherin

Anlage/n

Keine

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0919/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	20.09.2022
Antragsteller*in:	Kinder- und Jugendparlament	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag des KiJuPa betr. Errichtung weiterer Fahrradständer

Beschlussvorschlag

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird gebeten, die Errichtung weiterer Fahrradständer am Georg-Gassmann-Stadion, in der Universitätsstraße, in der Wilhelmstraße auf Höhe der Marburg Mall sowie in der Ketzerbach zu prüfen.

Begründung

Die derzeit vorhandenen Fahrradständer sind meistens komplett belegt, sodass es häufig nicht möglich ist, das eigene Fahrrad sicher abzuschließen. Die Errichtung weiterer Fahrradständer vor dem Haupteingang des Stadions und in der Innenstadt würde die Situation verbessern und einen Anreiz setzen, mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu fahren.

Für das Kinder- und Jugendparlament

Lasse Wenzel

Vorsitzender des JiJuPa Marburg

Anlage/n

Keine

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0924/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	20.09.2022
Antragsteller*in:	CDU/FDP	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Schaffung von modernen Fahrradabstellmöglichkeiten vor allen Bürgerhäusern und Kindertagesstätten Marburgs

Beschlussvorschlag

Alle Bürgerhäuser Marburgs werden hinsichtlich der Schaffung moderner Fahrradabstellmöglichkeiten (Anlehnbügel) geprüft. Wo veraltete und/oder defekte Fahrradabstellanlagen vorhanden sind, erfolgt direkt eine Erneuerung. Wo noch keine Abstellanlagen vorhanden sein sollten, wird jeweils nach einem passenden Platz gesucht, um dort eine Installation durchzuführen.

Auch vor allen Kindertagesstätten in Marburg (was den jeweiligen öffentlichen Raum vor den Kindertagesstätten einschließt) soll der Bau von Fahrrad-Anlehnbügel geprüft werden. Wo es unproblematisch und ohne größeren Aufwand möglich ist, soll direkt eine Installation erfolgen.

Begründung

Ogleich in Marburg viel über das Radfahren gesprochen und diskutiert wird, sind die Möglichkeiten zum sicheren Abschließen moderner und durchaus teurer Fahrräder (e-Bikes) vor den Bürgerhäusern Marburgs sehr überschaubar. Vor dem Bürgerhaus Marbach beispielsweise ist die zu schmale und veraltete Fahrradabstellanlage völlig verbogen. Kein moderner e-Bike-Reifen würde noch in die schmalen alten Fahrradabsteller passen. Zudem ist die Fläche zu klein, um bei besucherstarken Veranstaltungen (z.B. Kinderturnen) zahlreiche Fahrräder mit Anhängern sicher

nebeneinander zu stellen und anzuketten. Daher ist vor den Bürgerhäusern ein Erneuerungsbedarf gegeben und nur zeitgemäß.

Immer mehr Eltern bringen ihre Kinder mit dem Rad zum Kindergarten, aber auch vor den KiTas Marburgs sind Möglichkeiten zum sicheren (kurzzeitigen) Abschließen moderner Fahrräder sehr überschaubar. Daher sollte auch hier zeitgemäß nachgebessert werden.

Michael Selinka

Roger Pfalz

Karin Schaffner

Heiko Schäfer

Anlage/n

Keine

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0926/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	20.09.2022
Antragsteller*in:	CDU/FDP	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Prüfantrag der CDU/FDP-Fraktion betr. Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Marburg

Beschlussvorschlag

Die nachfolgenden drei Maßnahmen sollen hinsichtlich Ihrer Machbarkeit geprüft werden:

- 1.) Herstellen einer legalen Möglichkeit zum "U-Turn" für Fahrradfahrer, die vom Lahntor/Untergasse auf den Rudolphsplatz in Fahrtrichtung Biegenstraße/Pilgrimstein fahren wollen.
- 2.) Herstellen einer legalen Möglichkeit zum Linksabbiegen für Fahrradfahrer, die von der Ketzerbach in die Elisabethstraße fahren wollen.
- 3.) Herstellen eines Lückenschlusses zwischen dem Fernradweg R2 bei Sterzhausen und Michelbach, um Fahrradfahrern (auch Pendlern zum Standort Görzhäuser Hof) eine sichere und allwettertaugliche asphaltierte Radwegverbindung aus dem Lahntal bis Michelbach entlang der stark befahrenen K79 anbieten zu können.

Begründung

Ein legaler "U-Turn" am Rudolphsplatz und eine Möglichkeit zum Linksabbiegen von der Ketzerbach in die Elisabethstraße würden helfen, das Fahrradfahren in der Innenstadt zeitsparender, sicherer und damit auch ein wenig attraktiver gestalten zu können, da kleine aber wichtige Lücken

geschlossen werden könnten.

Wollte ein Radfahrer aktuell ganz vorschriftskonform vom Lahntor in Richtung Biegenstraße durchgehend radeln (ohne an der Fußgängerampel abzusteigen und zu wenden), müsste er wie PKW zunächst rechts in die Universitätsstraße abbiegen, bis zur Gutenbergstraße fahren, abbiegen, dann wieder in die Schulstraße und Am Grün abbiegen, um schließlich wieder auf den Rudolfsplatz in die gewünschte Fahrtrichtung zu gelangen.

Wenn das Radfahren forciert und unterstützt werden soll, sollten solche zeit- und kraftintensiven Nachteile bzw. Umwege für Radfahrer abgeschafft werden. Dies gilt auch für die Möglichkeit an der Kreuzung vor der Elisabethkirche von der Ketzerbach aus links in die Elisabethstraße mit dem Fahrrad abbiegen zu dürfen.

Die Erreichbarkeit des Pharmastandortes Görzhäuser Hof muss besser werden, wobei auch der Verkehr aus Richtung Lahntal zu beachten ist. Ein direkter asphaltierter Lückenschluss zum gut ausgebauten Hessischen Radfernweg R2 im Lahntal könnte hier helfen, damit der Michelbacher Ortskern und nachfolgend das "Michelbacher S" und der Standort am Görzhäuser Hof sicherer und schneller mit dem Rad erreicht werden können. Bisher gibt es lediglich einen geschotterten Feldweg zwischen Michelbach-Nord und dem Sportplatz Sterzhausen am Kalkberg entlang.

Michael Selinka

Roger Pfalz

Dirk Bamberger

Jens Seipp

Anlage/n

Keine